

BHC gibt den Sieg noch aus der Hand

Blick über den Zaun: Klarer Erfolg für VfL, nächste WSV-Pleite.

Was für ein Krimi am Sonntagnachmittag in der Wuppertaler Uni-Halle. Ein Happy-End blieb für den Bergischen HC dabei in der Handball-Bundesliga aber aus. Das 25:25 (17:15)-Remis gegen Frisch Auf Göttingen fühlte sich wie eine Niederlage an. Niederlage deshalb, weil der BHC nach 53 Minuten mit 25:22 in Führung lag, dann aber das Kunststück fertig brachte, keinen Treffer mehr zu erzielen. Die letzte gute Chance vergab Alexander Weck mit der Schluss sirene.

Leichtes Spiel hatte der VfL Gummersbach am Samstagabend im Heimspiel gegen die HSG Krefeld in der 2. Bundesliga. Vor 2735 Zuschauern siegten die Oberbergischen ohne Mühe mit 29:16 (16:7) gegen den Aufsteiger. Ein Garant für den Erfolg war ein bärenstarker VfL-Keeper Matthias Puhle.

Nach zuletzt zwei Siegen gab es für die Drittliga-Handballer des Leichlinger TV am Freitagabend wieder einen Rückschlag. In eigener Halle musste sich der LTV mit 26:27 (13:14) gegen die 2. Mannschaft des VfL Gummersbach geschlagen geben. Daran änderte auch nichts, dass Spielmacher Valdas Novickis nach langer Verletzungspause wieder zum Einsatz kam.

Das Warten auf ein Erfolgserlebnis geht beim Fußball-Regionalligisten Wuppertaler SV auch unter dem neuen Trainer Alexander Voigt weiter. Bei der U23 von Borussia Mönchengladbach unterlag der WSV am Samstag mit 1:4 (0:2). Einziger Daniel Grebe traf nach 80 Minuten zum zwischenzeitlichen 1:3. pk

Halbach und Adler trennten sich im Streit

Gestern ist heute: Wir blättern 30, 20 und 10 Jahre zurück in den jeweiligen Oktober. Auf Erfolge und Misserfolge, Triumph und Trauer.

Von Peter Kuhlendahl

OKTOBER 1989

Riesenkraus zwischen dem RV Adler Lüttringhausen und der Remscheider Ausnahmefahrerin Stefanie Halbach. Die Olympiateilnehmerin fühlt sich von ihrem Verein nach der Teilnahme an der Weltmeisterschaft nicht genügend gewürdigt und verweigert den Start beim großen Straßenrennen der Adler in Lüttringhausen. Der Remscheider Club wirft Halbach vereinsschädigendes Verhalten vor. Die Radsportlerin kündigt an, den Verein aus Lüttringhausen in Richtung Köln zu verlassen.

Groß auch der Wirbel beim Fußball-Oberligaspiel des VfB 06/08 Remscheid gegen die Amateure von Bayer Leverkusen. Nach der 0:1-Niederlage des VfB attackiert ein Zuschauer den Linienrichter. Die Polizei rückt ins Stadion Reinshagen an. Der VfB fühlt sich während der Partie vom Schiedsrichtergespann arg verschaukelt.

Nur 300 Zuschauer kommen in die Sporthalle Neuenkamp, um sich das Handball-Freundschaftsspiel des Hastener TV gegen TuRU Düsseldorf anzuschauen. Der Europacupsieger und Bundesligist aus der Landeshauptstadt setzt sich gegen den Bezirksligisten mit 36:17 durch.

7000 Fußball-Fans sind ins Röntgen-Stadion in Lennep gepilgert. Der BVL 08 Remscheid empfängt im Spitzenspiel der Oberliga-Nordrhein den Wuppertaler SV und muss sich mit 0:2 geschlagen geben.

Große Enttäuschung und Frust auch beim Rollhockey-

Bundesligisten IG Remscheid. Bereits in der ersten Runde der Play-offs kommt für die Mannschaft von Trainer „Alfredo“ Meier das Aus: 4:7- und 3:9-Niederlagen gegen die RESG Walsum.

OKTOBER 1999

Weitere Auszeichnung für die Remscheiderin Desirée Mahle. Der Westdeutsche Schwimmverband wählt die Aktive der SG Remscheid zur Jugendschwimmerin des Jahres 1999.

Die Handballer des Wermelskirchener TV kämpfen und geben alles. Am Ende unterliegt der Regionalligist in der zweiten Runde des DHB-Pokals gegen den TV Altenkesel Saarbrücken aber. Der Zweitligist siegt in der Schwann-Halle knapp mit 24:23. Daran ändern auch die sechs Treffer von WTV-Kreisläufer Jens Buss nichts.

Ihren ersten ganz großen internationalen Erfolg feiert Anna-Maria Gradante. Die Wermelskirchenerin, die für den Remscheider TV kämpft, sichert sich bei der Weltmeisterschaft im englischen Birmingham die Bronzemedaille in der Gewichtsklasse bis 48 Kilogramm. Damit qualifiziert sich die Judoka auch für die Olympischen Spiele, die im Jahr 2000 in Sydney stattfinden. Bei der WM bleibt es übrigens die einzige Medaille für Deutschland.

Und noch ein Erfolg für eine Remscheiderin auf dem großen internationalen Parkett. Bei der Duathlon-Weltmeisterschaft in Huntersville in den USA belegt Christiane Soeder den fünften Platz. Die Athletin des Remscheider SV absolviert



Stefanie Halbach war die beste Radsportlerin, die Remscheid hervorgebracht hat. Vor 30 Jahren war sie von ihrem damaligen Heimatverein stark enttäuscht. Foto: RGA-Archiv

einen Zehn-Kilometer-Lauf, 42 Kilometer Radfahren und einen Fünf-Kilometer-Lauf.

OKTOBER 2009

Die LG Remscheid gilt seit vielen Jahren als tolle Nachwuchsschmiede für die Leicht-

athleten. Nicht zuletzt, weil sie in Ulrike und Wolfgang Eichler ein starkes Trainerduo hat. Von heute auf morgen ist dann aber Schluss. Das Ehepaar schmeißt die Brocken hin und scheidet im Groll. Persönliche Gründe, die bereits seit geraumer Zeit schwellten, seien da-

für schließlich ausschlaggebend. Einige ihrer Schützlinge sprechen später gar von Intrigen innerhalb der LG.

Internationaler Spitzensport wird den Fans in Radevormwald geboten. Die Bundesligaspielerinnen von Bayer Leverkusen tragen das Hin-

RGA-SERIE

RÜCKBLICK Wir erinnern in jedem Monat an prägnante Momente des lokalen Sports, die uns bewegt haben. Dafür blättern wir in alten Bänden des RGA zurück und picken uns die Ereignisse heraus, die in dem entsprechenden Monat vor 30, 20 und 10 Jahren für Aufsehen gesorgt haben. Auch der Oktober stand dabei für viel Emotionalität.

spiel im Europapokal gegen RK Celeia Zalec aus Slowenien in der Bergstadt aus und siegen mit 34:18 (20:6). Aus Kostengründen findet die Partie in Radevormwald vor rund 500 Zuschauern statt.

Die neunte Auflage des Röntgenlaufs zieht wieder tausende Ausdauersportler in ihren Bann. Mehr als 4000 Läuferinnen und Läufer machen sich auf die unterschiedlichen Strecken-Distanzen. Vom Nachwuchs, der ein paar hundert Meter läuft, bis zum Ultra über 63,5 Kilometer. Es ist einmal mehr eine rundumgelungene Großveranstaltung, die erneut professionell vorbereitet wurde.

Seit Wochen hat es zwischen der Vereinsführung des VfB 06/08 Remscheid und seiner Rollhockey-Abteilung gekriselt. Oder, um es deutlicher auszudrücken: Es gab eine ordentliche Schlammschlacht zwischen dem VfB- und dem Abteilungsvorstand. Nach langem Hin und Her wird dann ein Scheidungspapier veröffentlicht. Die Rollhockey-Abteilung möchte unter dem Namen IGR Remscheid einen eigenen Verein gründen. Das endgültige Okay dazu bedarf aber noch einer außerordentlichen Mitgliederversammlung des VfB.

Rund ums Auto

Unser Service für Sie.

ANZEIGEN
Foto: Cla78 - Fotolia

2 x in der Region

- ☐ Feilenhauerstraße 3
42929 Wermelskirchen
- ☎ 0 21 96 - 97 20 03
- ☎ 0 21 96 - 97 20 04
- 🌐 www.jerlitschka.com
- ✉ wermelskirchen@jerlitschka.com

Vergölst
Rufen + Autoservice

☎ 021 91 / 461 89 89

WIR PRÜFEN MIT LEIB UND SEELE
AUF HERZ UND NIEREN.

PKW- und Motorradreifen, Achsvermessung, HU/AU,
Und vieles mehr...

Über 450 Mal in Deutschland
www.vergoelst.de/remscheid

Möller & Pahl GmbH
Linde 165
42899 Remscheid

Autobatterie überprüfen

So wichtig wie der Reifenwechsel: Vor dem Wintereinbruch sollte man die Batterie testen lassen.



Voraussicht lohnt sich - auch hinsichtlich der Haltbarkeit der Autobatterie. Schließlich ist ein Batteriewechsel durch den Pannenhelfer um einiges teurer als in der Werkstatt. Foto: Getty Images/Natnan Srisuwan

Pannennursache Nummer eins: defekte Autobatterien. Laut Statistik des ADAC machten sie 2018 mehr als 40 Prozent aller Einsätze aus. „Wer als Autofahrer sicher durch den Winter kommen will, sollte jetzt die Gelegenheit zum Batteriecheck nutzen - am besten zusammen mit dem obligatorischen Reifenwechsel“, rät Dr. Christian Rosenkranz, Entwicklungsleiter beim weltweit führenden Batteriehersteller Clarios. „Auf diese Weise schlägt der meist kostenlose Batteriecheck auch zeitlich nicht extra zu Buche.“

Voraussicht lohnt sich. Denn: Wenn der Winter erst mal da ist, ist es schwer, spontan einen Termin zu bekommen. Außerdem ist der Batteriewechsel durch Pannenhelfer in der Regel teurer als in der Werkstatt.

Jeder Autofahrer weiß: Zweimal im Jahr steht der Reifenwechsel vor der Tür. „Die Batterie haben viele nicht auf dem Schirm, und das trotz si-

cherheitsrelevanter Aspekte“, sagt Rosenkranz. Eine Autobatterie versorgt lange schon nicht mehr nur die Lichtmaschine und das Radio. Von Assistenzsystemen über Klimaanlage und Sitzheizung bis zu Spritsparfunktionen läuft alles elektronisch. Wenn die Batterie plötzlich ausfällt, kann das weitreichendere Folgen haben als einfach nur liegenzubleiben.

Die anspruchsvollen Elektroniksysteme sind auch ein Grund, warum beim Batteriewechsel Profis Hand anlegen

sollten: Bei der Unterbrechung der Stromzufuhr können Daten verloren gehen. Die Software müsste neu aufgespielt werden.

Bestes Beispiel, warum sich ein regelmäßiger Batteriecheck lohnt: der 21. Januar 2019. Als die Temperaturen in Deutschland tief ins Minus sanken, machten etliche Akkus schlapp. An diesem Tag mussten die Gelben Engel mehr als 22.000-mal ausrücken. Die Erklärung ist einfach: Während der Herbst- und Winterzeit legten viele Menschen kurze

Strecken lieber mit dem Auto zurück, anstatt zu Fuß oder mit dem Rad. Dabei wurden die Batterien stark belastet und hatten kaum Gelegenheit, wieder aufzuladen.

Wenn zudem wegen der Kälte die Batterieleistung sinkt und der Motorstart dem Akku mehr abverlangt, ist das für alte oder strapazierte Batterien zu viel. „Deshalb gehört die Autobatterie ebenso zur Wartungsroutine wie ein Ölwechsel, ein Lichttest oder der Klimaanlage-Service“, betont Rosenkranz.

Räder auswuchten lassen

Unwucht kann Folgeschäden mit sich bringen.

Wenn Räder nicht ganz rund laufen, merkt man das. Dann kann das Lenkrad bei einer Geschwindigkeit von circa 120 km/h flattern. Bei Tempo 100 können auch ungewohnte Geräusche oder Vibrationen am Auto auftreten. Das stört natürlich nicht nur den Komfort beim Fahren, sondern vor allem ist die Sicherheit in Gefahr. Daher rät der TÜV Süd: Beim saisonalen Reifenwechsel in Eigenregie daran denken, die Räder vor dem Montieren auswuchten zu lassen.

Das erledigen die Experten in einer Werkstatt mit einer Wuchtmaschine und präzise platzierten kleinen Gewichten am abmontierten Rad. In der Regel ist das Auswuchten inklusive, wenn die Werkstatt die Räder wechselt. Im Zweifel sollten Kunden explizit danach fragen, rät die Prüforganisation. Die Fachleute können dann am Fahrwerk des Autos gleich kontrollieren, ob eine Unwucht schon Schäden verursacht hat.

Diese Sonderveröffentlichung finden Sie auch auf www.rga.de

REMSCHIEDER GENERALANZEIGER
...weil wir hier zu Hause sind!